

Wahrnehmung braucht Struktur

04.02.2007, 14:17 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *I-SP Netzwerk für Wahrnehmung und Kommunikation*
Presseagentur: *I-SP NET*

Universelles Wahrnehmungsmuster entdeckt und für den Alltag verfügbar gemacht.

I-SP Studie zeigt deutlich auf: Universelles Wahrnehmungsmuster ist bei allen Menschen gleich!

Innerhalb der „normalen“ und gewohnten Wahrnehmung nutzen wir unsere bekannten „Fünf Sinne“, um uns selbst sowie unsere Umgebung zu erfassen. Genau genommen läßt sich unsere Wahrnehmung jedoch nicht auf die gewohnten Sinnesreize reduzieren.

Das universelle Wahrnehmungsmuster kann auf Dinge angewendet werden, die nicht auf den direkten Sinneskontakt angewiesen sind. Möglich wird das erst durch den strukturierten Zugriff auf tiefere Bewusstseinschichten – so der Leiter der Studie.

Durch die Anwendung dieses universellen Wahrnehmungsmusters wird einem erst bewusst, dass man Dinge (Ziele) unabhängig von Raum & Zeit beschreiben kann und dass diese eben nicht in direktem Kontakt zu den klassischen Sinnen stehen müssen.

Diese Ergebnisse bestätigen 240 Sessions mit 15 Studienteilnehmern und werden gestützt durch Grundlagenforschungen und von René Warcollier; Russel Targ; Dr. H. E. Puthoff; Dr. Bernhard Haisch; Rupert Sheldrake; Ms. Brenda Dunne & Ingo Swan (Aufzählung nicht vollständig)

Aus diesem universellen Wahrnehmungsmuster hat das I-SP NET© eine Methode entwickelt, durch die die menschliche Wahrnehmung für den Alltag effizienter und wesentlicher nutzbar wird.

Diese strukturierte „Neue Generation der Realitätserfassung“ stellt auf die Spitze getrieben sogar eine Entschlüsselung der Intuition dar.

Geplant ist, die Inhalte und Ergebnisse dieser Studie, bis Ende 2007 zu veröffentlichen.

„Die Datenerhebung der Langzeitstudie ist abgeschlossen, nun werden die Ergebnisse weiter ausgewertet. Dazu gehören ab Anfang 2007 auf jeden Fall Vorträge um die weiterführenden Inhalte bekannt zu machen“

I-SP NET für Wahrnehmung und Kommunikation
Berner Heerweg 155b
22159 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 689 11 56-8
Fax: +49 (0)40 689 11 56-9
mail: mb@i-sp.org
web: www.i-sp.org / ww.i-sp.net

Ziel des I•SP Netzwerkes

Das Ziel des I•SP-Netzwerkes liegt in der Erforschung und Klärung bislang offener Fragestellungen im Bereich des menschlichen Bewusstseins und seiner komplexen Wahrnehmung. Der Hauptaspekt dieses Themenbereiches liegt in der Wahrnehmungs- und Realitätsforschung.

Was ist eigentlich Realität? Was Illusion? Wie funktioniert die Wirklichkeit? Kreieren wir das, was wir sehen, selbst? Wie wirklich ist unsere Realität? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der aktiven Forschungen des I•SP-Netzwerkes.

Zur Anwendung kommt dabei die spezielle, strukturierte Wahrnehmungsmethode „I•SP“, die es ermöglicht, jedem Menschen über sein Unbewusstes, wesentliche und detaillierte Informationen sowie direktes Wissen von Dingen oder Ereignissen zu erlangen.

In der sorgfältigen und präzisen Umsetzung werden so u.a. die Hintergründe des Lebens und ihre komplexen Zusammenhänge verifizierbar.

Das wesentliche Kernstück des I•SP Netzwerkes ist es, Menschen jedweder Herkunft über das Training von „I•SP“ und die Entwicklung des menschlichen Bewusstseins, ein authentisches Tool zur Wahrheitsfindung zur Verfügung zu stellen. Im Ergebnis wird so eine Brücke zur Wichtigkeit unserer komplexen Wahrnehmung und der sich daraus optimierten Selbstreflexion geschaffen.

Historie

Portrait

Marcus Boldt vereint in I•SP die Nutzung dieser ganzheitlichen Bewusstseinsmethode mit der methodischen Erforschung, Förderung und Erweiterung sowie dem Training von Bewusstsein und dessen tieferen Verständnis im Sinne der Persönlichkeitsentwicklung.

News-ID: 118579 • Views: 3286 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/118579/Wahrnehmung-braucht-Struktur.html>